

**Zeitschrift:** Dissonanz  
**Herausgeber:** Schweizerischer Tonkünstlerverein  
**Band:** - (2002)  
**Heft:** 73  
  
**Rubrik:** [Impressum]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 03.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Berichte**

**S. 30** *Ossip Mandelstam und «Schwarzerde»*  
von Klaus Huber am Theater Basel

**S. 31** *Zur Rolle der Musik in Michael  
Hanekes Film «La Pianiste» nach  
einem Roman von Elfriede Jelinek*

**S. 33** *«Viola»: 5 Konzerte in Köln*  
(11./12. Januar 2002)

**S. 34** *Forbach, Festival Rendez-vous  
Musique Nouvelle, November 2001*

**S. 35** **Mitteilungen des  
Forschungsrats der  
Schweizer  
Musikhochschulen**

**S. 37** **STV-Rubrik**

**S. 38** **Compact Discs**

**S. 42** **Bücher**

**S. 46** **Vorschau**

**IM TRAUM ERWACHT DIE EXISTENZ**

Jean Barraqué – Michel Foucault

VON LAURENT FENEYROU

1952 lernte Michel Foucault Jean Barraqué kennen. Während vier Jahren entspann sich darauf zwischen dem Komponisten und dem Philosophen eine enge, komplexe, problematische doch wechselseitig äusserst fruchtbare Beziehung. Laurent FeneYROU, Herausgeber der Schriften Jean Barraqués, spürt in seinem Essay den Einflüssen nach, die zunächst Foucault und später andere Philosophen auf das Schaffen des Serialisten ausgeübt haben.

**S. 04**

**«...LA MANIÈRE ULTIME D'IMAGINER...»**

Zu Jean Barraqués «Concerto»

VON HERIBERT HENRICH

Seit Jean Barraqué sich zu dem riesigen Werkzyklus «La Mort de Virgile» entschlossen hatte, vollendete er nur noch ein einziges von diesem unabhängiges Werk: «Concerto». Barraqué-Biograph Heribert Henrich weist nach, dass darin ein Rückblick aufs eigene Schaffen und eine auf der Selbstverneinung des schaffenden Subjekts beruhende Antizipation des Todes komponiert ist: Die Offenheit des Werks als Offenheit zum Tode hin...

**S. 12**

Schweizer KomponistInnen

**DER KOMPONIST JACQUES WILDBERGER. EINE PORTRAITSKIZZE**

Aussagen und Dokumente zu seinem 80. Geburtstag

VON MICHAEL KUNKEL

Ein weiter Bogen spannt sich über Jacques Wildbergers Schaffen von frühen Agitprop-Liedern für Arbeiter-Kabarettis bis zu seinen Spätwerken «Tempus cadendi tempus sperandi» oder dem Streichquartett «Commiato». Letzteres ist ein Werk des Abschieds, der «totalen Hoffnungslosigkeit» (J.W.), ein Protest gegen das Schicksal und den Tod, formuliert von jenem Komponisten, dessen «agita movens» seit jeher ««dagegen» komponieren» hiess.

**S. 20**

Herausgeber: Schweizerischer Tonkünstlerverein und Schweizer Musikhochschulen Redaktion: Michael Eidenbenz, Patrick Müller, Jacqueline Waeber, Heinrich Aerni (Assistenz) Adresse Redaktion und Administration: Dissonanz, Dubsstr. 33, CH-8003 Zürich, Tel. 01/ 450 34 93, Fax 01/ 450 34 76, E-Mail: dissonance@swissonline.ch Satz/Gestaltung: PremOp Verlag, Nyon/München / HinderSchlatterFeuz Grafik Zürich Druck: Koprnt AG 6055 Alpnach Dorf Redaktionsschluss: 15.4., 15.6., 15.8., 15.10, 15.12., 15.2. Insertionsschluss: 25.1., 25.3., 25.5., 25.7., 25.9., 25.11. Frist für Beilagen: 10.4., 10.6., 10.8., 10.10., 10.12., 10.2. Erscheinungsdaten: 20.4., 20.6., 20.8., 20.10., 20.12., 20.2. Abonnement für 6 Ausgaben deutsche oder französische Version: Schweiz Fr. 50.-, Europa Fr. 55.- ( 37.-), übrige Länder Fr. 60.- ( 40.-) Abonnement für 6 Ausgaben deutsche und französische Version: Schweiz Fr. 75.-, Europa Fr. 80.- ( 54.-), übrige Länder Fr. 85.- ( 57.-) Einzelnummer: Fr. 12.- Inseratenpreise: 1/8 Seite Fr. 273.-, 1/4 Fr. 501.-, 3/8 Fr. 715.-, 1/2 Fr. 897.-, 3/4 Fr. 1287.-, 1/1 Fr. 1599.-, Umschlagseite 1788.-, Beilage 1875.-; Abzug für Publikation in nur einer Version (dt. oder frz.): 30% Postkonto: 84-1962-7 Schweizerischer Tonkünstlerverein/Dissonanz Verantwortlich für diese Ausgabe: Michael Eidenbenz Autoren dieser Nummer: Philippe Albèra (pa), Olivier Class, Albrecht Dümmling, Sibylle Ehrismann (sen), Michael Eidenbenz (mez), Laurent FeneYROU, Tom Gsteiger, Anton Haefeli (th), Heribert Henrich, Horst Hildebrandt, Michael Kunkel, Pierre Michel, Anne Rey, Peter Schweinhardt, Roland Wächter, Jacqueline Waeber (jw) Übersetzungen: Michael Eidenbenz, Patrick Müller

ISSN 1422-7371